



Einladung zur Fachinformation am 15.11.2024

Studie zur Machbarkeit einer schienenseitigen Westquerung der Elbe in Hamburg und deren Auswirkungen auf den Deutschlandtakt

Im Rahmen einer vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr beauftragten Studie wurde die betriebliche, technische und wirtschaftliche Machbarkeit einer neuen schienengebundenen Querung der Elbe westlich der bestehenden Elbbrücken untersucht. Ziel der Untersuchung war die Prüfung zusätzlicher infrastruktureller Maßnahmen ausgehend vom Zielfahrplan Deutschlandtakt. Dabei wurde auch der Effekt der Erschließung zusätzlicher Potenziale einer neuen Westquerung abgeschätzt. In einem Vortrag stellen die beteiligten Partner die Ergebnisse dieser Studie der Fachöffentlichkeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

TERMIN:

Freitag 15.11.2024,
9.15 – 11.30 Uhr

ORT:

Tutech Innovation GmbH,
Harburger Schloßstraße 6-12,
Hamburg-Harburg

LEITUNG:

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz,
Institut für Verkehrsplanung
und Logistik (TUHH)

REFERENTEN:

[Lukas Regli](#)

(SMA und Partner AG),

[Nils Geßner](#)

(OBERMEYER Infrastruktur
GmbH und Co. KG),

[Michael Pohl](#)

(Intraplan Consult GmbH),

[Carsten Gertz und](#)

[Matthias Grote](#)

(TUHH)



Abbildung: Auszug aus dem Gutachten zum Fokusgebiet

